

Jagdhornbläser pflegen seit 60 Jahren Traditionen

VON JOHANNA BIEGER

Pferd bei Abels an der Theke. „Auf dem Fürst-Plass- und Parforcehorn, nahm der Verein im Laufe seiner Geschichte an zahlreichen Wettbewerben teil. 1959, 1974 und '78 durfte er sogar die silberne Hornfesselsperle in Empfang nehmen. Die heute 37 Mitglieder (15 Aktive und 22 Förderer), unter musikalischer Leitung von Wilfried Bender, sind stolz auf ihr umfangreiches Repertoire und verstehen sich als Pfleger und Bewahrer von Konvention und Tradition.

„Nur wer bereit ist Traditionen zu pflegen, das heißt Geflogenheiten, Konventionen, Bräuche oder Sitten weiterzugeben, hat ein Anrecht auf Gegenwart und Zukunft“, sagt Gerhard Hauser. Durch ihre öffentlichen Auftritte bei Freund-schaftskonzerten, Hubertusmessen und vielen weiteren Anlässen, möchte der Jbc-Rheydt, seinen Mitbürgern das jagdliche Brauchtum nahebringen.

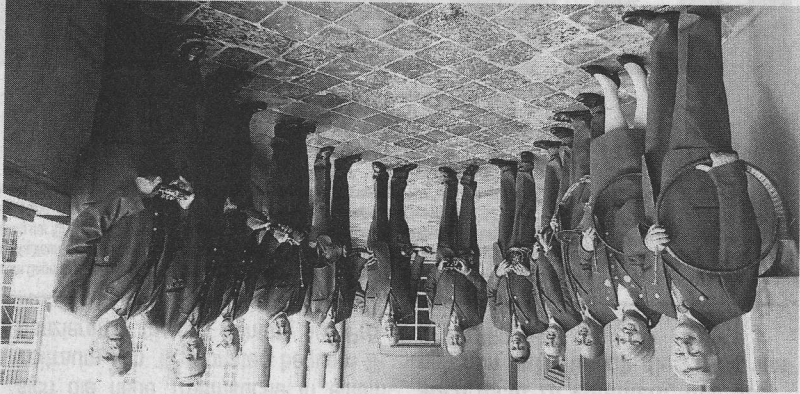
Wer den Jagdhornbläsercorps in Aktion erleben möchte, dem bietet sich am Sonntag, 29. Juli, um 11 Uhr beim „Fest am See“ in Wickrath die nächste Gelegenheit. Der Jagdhornbläsercorps Rheydt wird dabei zusammen mit dem Jagdhornbläser auch am zweiten Tag nach mehrfach vorgekommen sein, dass Geldbeutel angepasst war. Es soll Bleibe, die dem damals knappen fand man bei „Fortes“ eine ständige berichten: „Im Haus in Wickrath von den stürmischen Anfängen zu Rheydt, Gerhard Hauser, weiß noch Der heutige Vorstand des Jbc-ehemaligen Kreisgruppe Rheydt.

Ein Pferd an der Theke

1952 von den Jägern Gert Mürmann, Rolf Deuser, Lothar Kretschmann, Klaus Krönig und Arnold Heinen gegründet, schloss sich die Bläsergruppe im Jahr 1956 mit der Bläsergruppe vom Lenkenhof in Odenkirchen zusammen und stellte von da an den Bläsercorps der ehemaligen Kreisgruppe Rheydt.

1952 von den Jägern Gert Mürmann, Rolf Deuser, Lothar Kretschmann, Klaus Krönig und Arnold Heinen gegründet, schloss sich die Bläsergruppe im Jahr 1956 mit der Bläsergruppe vom Lenkenhof in Odenkirchen zusammen und stellte von da an den Bläsercorps der ehemaligen Kreisgruppe Rheydt.

Der heutige Vorstand des Jbc-Rheydt, Gerhard Hauser, weiß noch von den stürmischen Anfängen zu berichten: „Im Haus in Wickrath fand man bei „Fortes“ eine ständige Bleibe, die dem damals knappen Geldbeutel angepasst war. Es soll mehrfach vorgekommen sein, dass Bläser auch am zweiten Tag nach auswärtigen Einsätzen, verschollen waren. Einmal stand sogar ein



Im Herrenhaus und im Arkadenhaus von Schloss Rheydt feierten die Mitglieder den 60. Geburtstag des Jagdhornbläsercorps Rheydt. FOTO: NN

R.P.

Freitag 20. Juli 2012